

A4 Migration als Chance für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Antragsteller*in: José Ignacio Rodriguez Maicas (KV Saarbrücken)

Tagesordnungspunkt: TOP 11 Anträge

Antragstext

1 Diese Resolution ist ein Aufruf an Politik und Gesellschaft, Migration als
2 Chance zu begreifen und aktiv an ihrer Gestaltung mitzuwirken. Nur durch ein
3 gemeinsames Engagement können wir eine gerechte, nachhaltige und
4 zukunftsorientierte Gesellschaft schaffen.

5 Migration ist ein zentrales Thema unserer Zeit, das uns mit vielfältigen
6 Herausforderungen, aber auch mit großen Chancen konfrontiert. Als Bündnis 90/Die
7 Grünen Saarland setzen wir uns dafür ein, Migration als integralen Bestandteil
8 einer offenen und zukunftsorientierten Gesellschaft zu begreifen. Der
9 demographische Wandel und der Fachkräftemangel sind drängende Themen, die uns
10 dazu auffordern, innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

11 Im Saarland besitzt fast ein Viertel der Bevölkerung einen ausländischen Pass.
12 Dies verdeutlicht die kulturelle Vielfalt und den Reichtum an Perspektiven, die
13 unsere Region prägen. Diese Diversität ist eine große Stärke und bietet die
14 Möglichkeit, gemeinsam an einer inklusiven Gesellschaft zu arbeiten, in der
15 jede*r Einzelne unabhängig von der Herkunft gleiche Chancen hat.

16 Deutschland steht vor der Herausforderung, seine alternde Bevölkerung zu
17 unterstützen und gleichzeitig seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu
18 sichern. Fachkräfte aus dem Ausland können einen wesentlichen Beitrag dazu
19 leisten, diese Herausforderungen zu meistern. Wir sehen Migration nicht nur als
20 Lösung für wirtschaftliche Probleme, sondern als Bereicherung für unsere
21 Gesellschaft, die Vielfalt und interkulturellen Austausch fördert.

22 Der Schutz von Geflüchteten ist ein grundlegendes Menschenrecht, das wir als
23 Bündnis 90/Die Grünen Saarland entschieden verteidigen. Geflüchtete Menschen,
24 die vor Krieg, Verfolgung und Gewalt fliehen, verdienen unsere volle
25 Unterstützung und Solidarität. Es ist unsere moralische und rechtliche
26 Verpflichtung, ihnen Schutz und Zuflucht zu bieten. Dabei ist es unerlässlich,
27 dass Asylverfahren fair, transparent und zügig ablaufen, um den betroffenen
28 Personen schnellstmöglich Sicherheit und Perspektiven zu bieten. Wir setzen uns
29 dafür ein, dass Geflüchtete nicht nur als Schutzsuchende betrachtet werden,
30 sondern als wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft, die mit ihren Fähigkeiten
31 und Erfahrungen zur kulturellen und wirtschaftlichen Bereicherung beitragen
32 können. Ein würdevoller Umgang und der Zugang zu Bildung, Arbeit und sozialen
33 Diensten sind entscheidend, um ihnen ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu
34 ermöglichen.

35 Um Migration erfolgreich zu gestalten, ist es notwendig, die Rahmenbedingungen
36 so anzupassen, dass Migrant*innen in ihrer neuen Heimat willkommen geheißen und
37 unterstützt werden. Dies erfordert nicht nur politische Maßnahmen, sondern auch
38 das Engagement der gesamten Gesellschaft, um Vorurteile abzubauen und ein Klima
39 der Offenheit und Toleranz zu schaffen.

40 Forderungen:

- 41 1. ****Gezielte Anwerbung und Integration von Fachkräften:****
42 Wir fordern ein transparentes und unbürokratisches Verfahren zur Anwerbung
43 ausländischer Fachkräfte, das die Anerkennung von Qualifikationen erleichtert
44 und schnelle Arbeitsaufnahme ermöglicht.
- 45 2. ****Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe:****
46 Migrant*innen sollen von Beginn an die Möglichkeit haben, sich aktiv an der
47 Gesellschaft zu beteiligen. Dazu gehören der Zugang zu Sprachkursen,
48 Bildungseinrichtungen und Arbeitsmärkten, unabhängig vom Aufenthaltsstatus.
- 49 3. ****Stärkung der Willkommenskultur:****
50 Wir setzen uns für die Förderung einer Willkommenskultur ein, die durch
51 Aufklärungskampagnen und interkulturelle Projekte Vorurteile abbaut und die
52 gesellschaftliche Akzeptanz von Vielfalt stärkt.
- 53 4. ****Rechtssicherheit und Schutz für Geflüchtete:****
54 Asylverfahren müssen beschleunigt und human gestaltet werden. Geflüchtete
55 benötigen rechtliche Sicherheit und Zugang zu sozialen Dienstleistungen, um ein
56 selbstbestimmtes Leben führen zu können. Das bedeutet auch eine Reformierung der
57 Ausländerbehörde des Saarlandes, damit sie als Ansprechpartner:in und
58 Hilfseinrichtung gegenüber Geflüchteten fungieren kann, (anstatt als
59 Integrationsverhinderer).
- 60 5. ****Förderung von interkulturellem Dialog und Bildung:****
61 Wir fordern die verstärkte Unterstützung von Programmen, die den
62 interkulturellen Dialog und das Verständnis zwischen verschiedenen
63 Gemeinschaften fördern. Bildungseinrichtungen sollten verstärkt interkulturelle
64 Kompetenzen vermitteln, um ein respektvolles und friedliches Miteinander zu
65 gewährleisten.

Begründung

ANTRAGSTELLER:INNEN

1. Jose Ignacio Rodriguez Maicas
2. Fabian Theobald
3. Judith Rachel
4. Thomas Brass
5. Sigrid Schlemmer
6. Charlotte Sander
7. Fiona Wacker
8. Anne Lahoda
9. Lea Kaschek
10. Petra Port
11. Patrick Hahl
12. Sandra Steinmetz
13. Andrea Schrickel